

## Niederschrift

### über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 22.06.2021  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:15 Uhr  
Ort, Raum: in der neuen Stadthalle

#### **Anwesend:**

##### Vorsitzender

Moser, Johannes

##### Mitglieder

Arnold, Christian  
Ellensohn, Siegfried  
Fritschi, Erika  
Hoffmann, Conny  
Höfler, Armin  
Holl, Heiner  
Kamenzin, Peter  
Keller, Bernd  
Lutz, Ines  
Maier, Bernhard  
Scheller, Urs  
Schmidbauer, Jörg  
Schoch, Martin  
Sterk, Ingo  
Strobel, Tobias  
Waldschütz, Jürgen

##### Protokollführer

Hock, Jochen

##### Verwaltung

Bezikofer, Heike  
Distler, Matthias  
Wolf, Caroline

##### Sonstige

Mayer, Reinhold  
Sartena, Peter  
Flegler, Manfred

#### **Abwesend:**

##### Mitglieder

Hertenstein, Klaus	entschuldigt
Steiner, Gerhard	entschuldigt
Strobel, Tim	entschuldigt

##### Sonstige

Utzler, Matteo	entschuldigt
----------------	--------------

**Zuhörer: 7**

**Pressevertreter: 2 (1 SK, 1 HK)**

## **1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte**

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden die Stadträte Bernhard Maier und Urs Scheller nach § 38 Abs. 2 GemO bestimmt.

## **2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Gem. § 35 Abs. 1 Satz 4 GemO werden folgende Beschlüsse des Gemeinderates aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 18.05.2021 bekannt gegeben:

1. Der Gemeinderat lehnt eine Anfrage über eine Ansiedlung im Gewerbegebiet Welschingen ab.
2. Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme weiterer Jagdpächter in den Jagdbezirken Engen und Biesendorf und in den Eigenjagdbezirk Ertenhag zu.

## **3 Beschlussfassung über die Änderung der Feuerwehrsatzung Vorlage: 093-21**

Bürgermeister Moser trägt den Inhalt der Vorlage Nr. 093-21 detailliert vor, die von Ordnungsamtsleiter Pecher mit Ausführungen zu den Gründen der Änderungen ergänzt wird.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Engen

## **4 Beschlussfassung über die Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs Vorlage: 097-21**

Bürgermeister Moser leitet in die Vorlage Nr. 097-21 ein und Ordnungsamtsleiter Pecher führt die Vorlage mit weiteren Hintergrundinformationen zu den optionalen Positionen aus.

Bürgermeister Moser bittet um Erläuterung bezüglich der optionalen Position Nr. 3 „Akku-Aggregat für Rettungseinsatz“. Ordnungsamtsleiter Pecher merkt an, dass die optionale Position 3 aus seiner Sicht nicht zwingend erforderlich wäre.

Auf Nachfrage von Stadtrat Jürgen Waldschütz weshalb für die Ausschreibung eine Agentur beauftragt wurde, erläutert Ordnungsamtsleiter Pecher, dass die Ausschreibung immer komplexer werde und die Agentur mit seinen Experten in der Vergangenheit bereits gute Dienste geleistet habe.

Der designierte hauptamtliche Kommandant Fischer begründet, weshalb die Beschaffung der optionalen Position 3 für die Feuerwehr wichtig sei. Das neue Akku-Aggregat würde etwa 60 Kilogramm weniger als das vorhandene Akku-Aggregat wiegen. Dies sei insbesondere bei Einsätzen mit langen Wegen zur Unfallstelle sehr entscheidend und eine erhebliche Erleichterung für die Einsatzabwicklung.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Moser, wie oft beide Akku-Aggregate im Einsatz benötigt werden, kann der designierte Kommandant Fischer keine genaue Anzahl nennen. Es sei aber vermehrt der Fall, dass beide Geräte zum Einsatz kommen würden.

Stadtrat Ingo Sterk begrüßt den Beschlussvorschlag zur Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges und spricht sich auch für die Anschaffung der vier optionalen Positionen aus. In Anbetracht der Vielzahl an Einsätze, mache die Beschaffung aus seiner Sicht auf jeden Fall Sinn.

Stadtrat Heiner Holl bedankt sich für die Ausführungen und begrüßt ebenfalls den Beschlussvorschlag zur Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges. Er ergänzt, dass die Beschaffung sinnvoll ist, da die Feuerwehr mit dem LF20 oft nicht zum Einsatzort durchkomme.

Stadtrat Armin Höfler merkt an, dass im Gremium Einigkeit bestehen würde und berichtet von einer eigenen Einsatzerfahrung am Hohenhewen. Dieser habe, verdeutlicht enorme Gewicht zu tragen sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung eines VRW wie folgt:

- Los 1 Rauber Funktechnik und Sonderfahrzeuge, Wolfach für 136.350,20 €
- Los 2 Fritz Massong GmbH, Frankenthal für 44.489,65 €

Zusätzlich werden die optionalen Positionen 1-4 beauftragt.

#### **5 Beschlussfassung über überplanmäßige Ausgaben für die Schalttafel im Museum Vorlage: 077-21**

Bürgermeister Moser und Kulturamtsleiter Dr. Wagner führen die Vorlage Nr. 077-21 detailliert aus.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Erneuerung der zentralen Schaltanlage im Museum zu. Der Auftrag für die Elektroarbeiten wird an die Firma Boos zum Angebotspreis von 30.085,94 Euro und für die Einbruchmelde- und Brandmeldeanlage an die Firma EAK Security zum Angebotspreis von 12.154,98 Euro vergeben.

## **6 Beschlussfassung zur Erneuerung der städtischen Internetseiten Vorlage: 081-21**

Bürgermeister Moser und Ordnungsamtsleiter Pecher führen die Vorlage Nr. 081-21 detailliert aus.

Stadtrat Ingo Sterk kritisiert, dass lediglich die Optik der Homepage erneuert werden soll. Er befürchte, dass dies nur wenig bringen werde und am Ziel vorbeigehen werde.

Ordnungsamtsleiter Pecher erläutert, dass die Navigation besser werde und verweist auf die Homepages der umliegenden Kommunen Konstanz, Singen und Tengen, welche mit dem Anbieter komm.One bereits gute Lösungen umgesetzt hätten.

Bürgermeister Moser ergänzt, dass die Startseite stark bereinigt und die Suchfunktion deutlicher in den Vordergrund rücken werde.

Stadträtin Ines Lutz befürwortet das Vorgehen, auf einen erfahrenen Anbieter zu setzen.

Stadtrat Jürgen Waldschütz macht deutlich, dass die CDU-Fraktion beim Einbringen des Antrages von anderen Voraussetzungen ausgegangen sei. Sie würden aber die Vorteile des Vorgehens sehen. Er geht davon aus, dass der Beschlussvorschlag nicht einstimmig, aber mehrheitlich beschlossen werde.

Stadtrat Tobias Strobel findet es gut, dass trotz der Haushaltssituation die Erneuerung der Homepage umgesetzt werden soll. Er äußert den Wunsch, dass das Bürgerinformationssystem auf der neuen Homepage besser zu finden sein wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, fasst der Gemeinderat bei einer Enthaltung folgenden

### **Beschluss:**

Die Vergabe der Überarbeitung der Internetseiten wird freihändig an Komm.One für 9.684 € vergeben. Haushaltsmittel stehen unter 36200200-43180000 (nicht besetzte Stelle der Stadtjugendpflege) zur Verfügung.

Der Gemeinderatsbeschluss zur Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion zur Erneuerung der städtischen Homepage vom 28.07.2020 wird aufgehoben.

## **7 Vorstellung und Beschlussfassung von Maßnahmen für den Klimaschutz bei der Stadtverwaltung Engen Vorlage: 096-21**

Bürgermeister Moser leitet in die Vorlage Nr. 096-21 ein.

Frau Schramm erläutert mit Hilfe einer Präsentation detailliert die Vorlage.

Bürgermeister Moser ergänzt, dass der Klimaschutz gemeinschaftlich mit den umliegenden Kommunen und den Bürgerinnen und Bürgern angegangen werden müsse.

Stadtrat Bernhard Maier bedankt sich bei Frau Schramm für den Vortrag und hebt hervor, dass Klimaschutz nicht ausschließlich ein Grünes Thema sei und sie seit 25 Jahren Klimaschutz betreiben würden. Ihm fehle jedoch in der Bilanz, wie viel CO<sub>2</sub> im Wald in Sauerstoff umgewandelt wird. Frau Schramm gibt Auskunft darüber, dass diese Daten noch ermittelt werden.

Stadtrat Armin Höfler teilt mit, dass die UWV-Fraktion die Maßnahmen unterstützen würde und es wichtig sei, dass man über die Gemeindegrenze hinweg zusammenarbeiten werde.

Bürgermeister Moser erläutert, dass ein bestimmter Prozentsatz der Stelle für die Organisation benötigt werde. Da durch die Maßnahme aber ein neuer Stellenanteil zugesprochen werde, sei er guter Dinge, dass dies umgesetzt werde.

Stadtrat Jürgen Waldschütz merkt an, dass die Klimaneutralität der Stadtverwaltung bis zum Jahr 2040 ein sehr langer Zeitraum sei und es außenstehender Kompetenz benötigte, um die Klimaneutralität umzusetzen. Stadtrat Jürgen Waldschütz ist aber positiv gestimmt, dass dies erreicht werden könne.

Stadtrat Christian Arnold spricht sich dafür aus, dass man das Ziel der Klimaneutralität bereits bis zum Jahr 2035 erreicht und bittet die Stadtverwaltung zu berechnen, welche Mehrkosten dadurch pro Jahr entstehen würden. Frau Schramm sagt zu, eine Aufstellung über die Mehrkosten zu erstellen.

Stadträtin Conny Hoffmann schließt sich ihren Vorrednern an.

Stadträtin Ines Lutz fände kleinere Schritte, bei denen schnellere Fortschritte zu sehen seien erstrebenswerter. Als Beispiele nennt sie das Stadtradeln, die Verwendung von Recyclingpapier bei Prospekten oder die Vermeidung von Plastikmüll.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt die Unterzeichnung der unterstützenden Erklärung zum Klimapakt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit anderen Kommunen eine Lösung für die Schaffung einer gemeinsamen Personalstruktur für einen Beauftragten für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung zu erarbeiten.
3. Er beauftragt die Stadtverwaltung das Kommunales Energiemanagement zu vertiefen und den Investitionsbedarf zu ermitteln und einen zeitlichen Fahrplan für die Realisierung der einzelnen Maßnahmen 2035/2040 zu erstellen.

## **8 Beschlussfassung über die Vergabe Schlosserarbeiten neue Sporthalle Vorlage: 102-21**

Stadtbaumeister Distler erläutert die aktuelle Situation in der Baubranche und teilt mit, dass es aktuell zu längeren Wartezeiten kommen könne und die Kalkulation der Preise sehr schwierig sei.

Bürgermeister Moser und Stadtbaumeister Distler führen die Vorlage Nr. 102-21 aus.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Schlosserei Nägele GmbH, Steißlingen, den Auftrag zur Angebotssumme von 167.414,15 € zu erteilen.

#### **9 Beschlussfassung über die Vergabe Innentüren neue Sporthalle Vorlage: 103-21**

##### **9.1 Beschlussfassung über die Vergabe Innentüren neue Sporthalle Vorlage: 103-21/1**

Stadtrat Urs Scheller erklärt sich für befähigt und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Bürgermeister Moser verweist auf die Tischvorlage Nr. 103-21/1.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Urs Scheller, Engen, den Auftrag zur Angebotssumme von 38.723,02 € zu erteilen.

#### **10 Beschlussfassung über die Vergabe Estricharbeiten neue Sporthalle Vorlage: 104-21**

Bürgermeister Moser und Stadtbaumeister Distler führen die Vorlage Nr. 104-21 aus.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Ernst-Werner Meschenmoser GmbH, Salem-Beuren, den Auftrag zur Angebotssumme von 58.683,43 € zu erteilen.

#### **11 Beschlussfassung über die Vergabe Fassadenarbeiten neue Sporthalle Vorlage: 105-21**

Bürgermeister Moser und Stadtbaumeister Distler führen die Vorlage Nr. 105-21 aus.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Firma P.Mohr e. K. Bauschreinerei-Holzbau, Engen-Welschingen, den Auftrag zur Angebotssumme von 307.186,18 € zu erteilen.

**12 Beschlussfassung über die Vergabe Sanitärarbeiten neue Sporthalle  
Vorlage: 106-21**

Bürgermeister Moser und Stadtbaumeister Distler führen die Vorlage Nr. 106-21 aus.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Bürsner Sanitär- und Heizungsbau, Immendingen-Mauenheim, den Auftrag zur Angebotssumme von 180.215,54 € zu erteilen.

**13 Beschlussfassung über die Vergabe Heizungsanlage neue Sporthalle  
Vorlage: 107-21**

Bürgermeister Moser und Stadtbaumeister Distler führen die Vorlage Nr. 107-21 aus.

Auf Nachfrage von Stadtrat Armin Höfler, ob bei solchen Entscheidungen das Gremium künftig hinsichtlich des Klimaschutzes stärker mit eingebunden werde, erläutert Stadtbaumeister Distler, dass bereits sehr umfangreiche Vorgaben und Bestimmungen gesetzlich verankert sind die beachten werden müssen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Robert Kerschbaumer GmbH, Engen, den Auftrag zur Angebotssumme von 130.201,83 € zu erteilen.

**14 Beschlussfassung über die Vergabe Lüftungsanlage neue Sporthalle  
Vorlage: 108-21**

Bürgermeister Moser und Stadtbaumeister Distler führen die Vorlage Nr. 108-21 aus.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Walter Welte Ing. GbR, Konstanz, den Auftrag zur Angebotssumme von 59.683,77 € zu erteilen.

**15 Änderung des Bebauungsplanes "Maierhalde 1. und 2. Erweiterung" Engen  
Beschluss über die eingegangenen Anregungen (Abwägung)  
Vorlage: 099-21**

Stadträtin Conny Hoffmann und Stadtrat Jürgen Waldschütz erklären sich für befangen und begeben sich in den Zuhörerbereich.

Stadtbaumeister Distler führt die Vorlage Nr. 099-21 aus und erklärt detailliert die Abwägung.

Zur Verpflichtung von Solaranlagen ergänzt Stadtbaumeister Distler, dass die Dächer eine gewisse Größe haben müssten, um diese überhaupt verpflichtend aufzuerlegen. Würde man die Regelungen zu Solaranlagen verpflichtend aufzuerlegen, müsse man nochmal eine neue Offenlage durchführen. Für das Baugebiet solle deshalb nur die Dachform und die Dachneigung geändert werden. Ergänzend erläutert Stadtbaumeister Distler, dass spätestens nach der Sommerpause im September 2021 eine neue Offenlage und somit ein neuer Satzungsbeschluss herbeigeführt werden kann.

Die Verwaltung bekommt den Prüfauftrag, ob und wie, eine Verpflichtung für Solaranlagen Sinn machen könnte.

Stadtrat Christian Arnold merkt an, dass man sich lieber Zeit lassen solle, um dann im September einen neuen Beschluss fassen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Den Vorschlägen der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen (Abwägung) wird zugestimmt.

**16 Bebauungsplan "Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und 2. Änderung" und Örtliche Bauvorschriften "Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und 2. Änderung" Engen-Welschingen  
Vorstellung und Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Beschluss der erneuten Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: 101-21**

Stadtrat Bernd Keller erklärt sich für befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Der Beschlussfassung liegt die Vorlage Nr. 101-21 zugrunde, diese wird von Stadtbaumeister Distler detailliert erläutert.

Ergänzend erklärt Stadtbaumeister Distler, dass im Gewerbegebiet Welschingen kein klassischer Einzelhandel, sondern überwiegend örtliche Unternehmen angesiedelt werden sollen. Außerdem sei es wichtig, den Handel nicht zu sehr einzuschränken. Die Abgrenzung vom Mischgebiet zum Gewerbegebiet wurde aufgenommen. Stadtbaumeister Distler macht deutlich,

dass die zwei vorhandenen Gebäude als Büro- und Verwaltungsgebäude genehmigt seien und bisher keine Nutzungsänderung in ein Wohngebäude beantragt wurde.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

1. Der Gemeinderat stimmt den Vorschlägen der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen (Abwägung) zu.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung eine erneute Offenlage zu den Punkten Änderung der Straßenführung und Begrenzung der Verkaufsflächen durchzuführen.

**17 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden  
Vorlage: 098-21**

Bürgermeister Moser verweist auf die Vorlage Nr. 098-21.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden zu.

**18 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger**

**18.1 Industriegleis Welschingen**

Herr Clauss erkundigt sich, ob seitens des Gemeinderates Interesse am Industriegleis in Welschingen bestünde und ob man vorhabe, dieses zu erhalten. Bürgermeister Moser erläutert, dass das Industriegleis weiterhin sehr interessant für den Gemeinderat sei und man bezüglich der angrenzenden Flächen in Verhandlung mit dem Grundstückseigentümer stehe. Stadtrat Heiner Holl ergänzt, dass das Industriegleis auch aktuell in Nutzung sei und es wichtig sei dieses zu erhalten.

**19 Dringende Vergaben**

**19.1 Dringende Vergabe  
Beschlussfassung zur Vergabe der Schlosserarbeiten beim Ausbau des 2. OG  
des Kinderhauses Sonnenuhr in der Jahnstraße  
Vorlage: 113-21**

Der Beschlussfassung liegt die Vorlage Nr. 113-21 zugrunde.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Ruf & Keller Metallbautechnik GmbH & Co. KG, Tengen, den Auftrag zur Angebotssumme von 64.206,45 € zu erteilen.

#### **19.2 Dringende Vergabe Beschlussfassung über die Vergabe Brandschutzanstrich-Innenstützen neue Sporthalle Vorlage: 114-21**

Der Beschlussfassung liegt die Vorlage Nr. 114-21 zugrunde.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Heiner Ranzenberger, Engen, den Auftrag zur Angebotssumme von 42.030,19 € zu erteilen.

## **20 Mitteilungen**

### **20.1 Information zum Stand der Endlagersuche**

Bürgermeister Moser verweist bezüglich der Information zum Stand der Endlagersuche auf den Link in der Mitteilungsvorlage.

### **20.2 Mitteilung Budget der Schulen Stand 21.05.2021**

### **20.3 Mitteilung über die 2. Änderung FNP 2030 Stadt Tengen**

### **20.4 Mitteilung VBB Solarpark Berghof - Stadt Tengen**

### **20.5 Mitteilung zu eingegangenen und genehmigten Bauanträgen**

### **20.6 Mitteilung zum Ausbausachstand Gehwege Hugenberg**

### **20.7 Mitteilung zum Bauantrag Turmstraße**

### **20.8 Mitteilung zum Bauantrag Aacher Straße HAUS A**

### **20.9 Mitteilung zum Bauantrag Aacher Straße HAUS B**

### **20.10 Mitteilung zum Bauantrag Am Bahnhof**

- 20.11 Mitteilung zum Bauantrag Außer-Ort-Straße**
- 20.12 Mitteilung zum Bauantrag Friedrich-Mezger-Straße**
- 20.13 Mitteilung zum Bauantrag für die Errichtung einer Garage, Maierhalde**
- 20.14 Mitteilung zum Bauantrag Schwarzwaldstraße**
- 20.15 Mitteilung zur Bauvoranfrage Burgstraße**
- 20.16 Mitteilung zur Bauvoranfrage Garage Feuerwehr Stetten**
- 20.17 Mitteilung zur Bauvoranfrage Neuhewenstraße**
- 20.18 Mitteilung zur Bauvoranfrage Riedbachstraße**
- 20.19 Mitteilung zur Bauvoranfrage Unter den Reben**
- 20.20 Mitteilungsvorlage Haushaltsverfügung Gesamt**
- 20.21 Corona-Update**

Bürgermeister Moser informiert, dass die Inzidenz weiterhin sinkt. Derzeit liegt die Inzidenz in Engen bei 8,9. In den letzten Tagen sei nur eine neu infizierte Person hinzugekommen. Bürgermeister Moser informiert weiter, dass bereits Öffnungsschritt 3 der Corona-Verordnung greift.

#### **20.22 Sachstandsbericht Hepbach Neuhausen**

Auf Nachfrage der CDU Fraktion, erläutert Stadtbaumeister Distler die Situation bezüglich des Hepbachs in Neuhausen. Die Gründe für den starken Anstieg des Hepbachs lägen darin, dass der Starkregen in den Regionen Zimmerholz, Barga und Anselfingen gleichzeitig aufgetreten und die Wasserströme in Neuhausen im Hepbach zusammengelaufen seien. Das Starkregeneignis der vergangenen Tage habe gezeigt, dass der massive Ausbau des Hepbachs wichtig gewesen sei. Weiter informiert Stadtbaumeister Distler, dass an einer Stelle des Hepbachs die Planung des Hochwasserschutzes nachgearbeitet werden müsse. Man stehe diesbezüglich in Kontakt mit dem Fachplaner. Eine genaue Beurteilung der Situation ist derzeit nicht möglich, da noch keine Messpunkte vorhanden seien und daher keine Klassifizierung des Ereignisses stattfinden können.

## **21 Anregungen und Anfragen**

### **21.1 Sachstandsbericht Bahnhofsvorplatz**

Stadtrat Peter Kamenzin erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Thematik Bahnhofsvorplatz. Er merkt an, dass das Thema im September 2020 bereits besprochen wurde und es seitdem keine neuen Informationen gebe. Stadtbaumeister Distler erläutert, dass die Bauarbeiten der Deutschen Bahn im Bereich der Reisendenüberquerung noch nicht abgeschlossen seien, da das Endergebnis noch nicht vorliege und er deshalb noch in Gesprächen mit der Deutschen Bahn sei. Eventuell soll es einen Ausbau der Unterführung geben. Laut Stadtbaumeister Distler soll spätestens nach der Sommerpause im September eine Planungslösung gefunden werden. Stadtrat Peter Kamenzin bedankt sich für die Ausführungen und merkt an, dass es frustrierend sei das man auf das langsame Tempo der Deutschen Bahn angewiesen sei.

### **21.2 Parksituation Viehmarktplatz**

Stadtrat Heiner Holl teilt mit, dass im Bereich des Viehmarktplatzes zu Problemen komme, da die PKWs dort verbotenerweise parken würden. Er fragt an, ob es keine Möglichkeit gebe dort Parkmöglichkeiten zu markieren. Axel Pecher erläutert, dass es interne Abstimmungen geben werde, ob auf dem Viehmarktplatz Parkplätze ausgewiesen werden sollen. Stadtrat Heiner Holl ergänzte zu TOP 20.20 „Sachstand Hepbach“, dass es schön wäre wenn die Gärtnerarbeiten am Hepbach beendet werden würden. Heike Bezikofer teilt mit, dass es coronabedingt zu Verzögerungen kommt, die Gärtnerarbeiten aber im Juli abgeschlossen werden sollen.

### **21.3 Situation Grünschnittcontainer**

Stadträtin Conny Hoffmann merkt an, dass einige Bürger auf sie zugekommen seien und nach Grünschnittcontainern gefragt hätten. Sie fragt, warum es in Engen keinen Grünschnittcontainer gebe. Bürgermeister Moser erklärt, dass die Stadt Engen wie viele andere Kommunen, Mitglied beim Müllabfuhrzweckverband sei und sich die Kommunen einigen müssten, wie der Grünschnitt entsorgt werden solle. Hier gebe es noch keine einheitliche Linie. Bürgermeister Moser verweist auf die Entsorgungsmöglichkeiten beim städtischen Bauhof, beim Kompostwerk oder gegen Gebühr über den Maschinenring. Stadtrat Heiner Holl berichtet aus seinen eigenen Erfahrungen, dass die Entsorgung beim städtischen Bauhof sehr gut funktioniere und dies auch 14-tägig möglich sei. Stadträtin Ines Lutz ergänzt, dass es mit der Entsorgung gut funktioniere es jedoch wünschenswert wäre, wenn die Entsorgung häufiger als 14-tägig stattfinden könne. Bürgermeister Moser merkt an, dass für eine häufigere Entsorgung mehr Personal benötigt werde und dies zu mehr Kosten führen würde.

Stadträtin Ines Lutz erkundigt sich nach dem Gehweg an der Bergstraße, der dauerhaft zugewachsen sei. Stadtbaumeister Distler erläutert, dass dieser Gehweg in die Zuständigkeit der Anlieger fällt, das Stadtbauamt die Anlieger aber anschreiben werde.

**Unterzeichner/in:**

**Datum:**

-----  
Johannes Moser  
Bürgermeister

-----

-----  
Jochen Hock  
Protokollführer

-----

-----  
Bernhard Maier  
Stadtrat

-----

-----  
Urs Scheller  
Stadtrat

-----